

Christmas wishes

Von LunaClaw13

Kapitel 3: Rentier

Christmas wish

Kapitel 3 Rentier

Irgendwo auf See auf dem Schiff namens Thousand Sunny.

Dort wartete sehnsüchtig ein kleines Rentier auf jemanden ganz bestimmtes. Dieses Rentier ist kein anderer als Tony Chopper der Schiffsarzt der Strohütte. Der vollkommen aus den Häuschen ist wegen Weihnachten. Denn heute Nacht sollte Santa Claus kommen und seinen Wunsch erfüllen. Chopper lief am Deck im Kreis herum und wartete, aber er wartete nicht alleine. Nein, Ruffy war auch bei ihm, aber leider war dieser irgendwann vor lauter Müdigkeit eingeschlafen. Tja, er hätte halt nicht so viel mit Chopper herum tanzen sollen. Den Schiffsarzt störte das ganz und gar nicht das Ruffy schlief, denn so konnte er in Ruhe mit SC reden.

Chopper musste an die verwunderten Gesichter seiner Crew-Mitglieder denken, die ihn vollkommen überrascht angesehen hatten, weil er das Fest so liebte. Deshalb hatten seine Freunde für ihn das ganze Schiff geschmückt und das alles nur um ihm eine Freude zu machen. Er hatte Sanji bevor dieser Schlafen ging nach Plätzchen und Milch für den SC gefragt. Zorro wollte etwas dazu sagen, aber Nami rammte ihm ihre Faust ins Gesicht. Robin hingegen hielt Lysop den Mund zu und zog ihn hinter sich her. Franky und Book hingegen sagten nichts dazu, sondern verschwanden einfach unter Deck. Dafür brachte Sanji Chopper die Sachen für SC und hatte ihn nur sanft lächelnd von ihm verabschiedet. Seltsam? Normalerweise lächelte Sanji doch nur Frauen an.

Das Klingen von Schlitten-Glöckchen ließ Chopper aus seinen Gedankengängen hochschrecken und da sah er ihn. Den Schlitten von Santa Claus. „Ho ho ho, halt meine Freunde, da ist er schon!“. rief der Santa Claus seinen Rentieren zu und sie landeten sanft vor Chopper.

Und Chopper? Der schaute nur mit großen Augen, den SC an. Dann fing er vor Freude wie verrückt zu hüpfen und zu Tanzen. Währenddessen stieg Santa Claus von seinen Schlitten aus und ging auf das tanzende Rentier zu.

„Nun, Tony Chopper hier bin ich! Ich bin hier um deinen größten aller Wünsche zu gewähren. Also was sagst du willst du mit mir fliegen?!“ Chopper hielt mitten im Tanz an, als er das hörte und fing an wie verrückt zu nicken. „Dann komm ich stelle dir die anderen vor. Also das sind: Dasher, Dancer, Prancer, Vixen, Comet, Cupid, Donner, Blitzen und gegen aller annahmen der meisten Menschen begleitet mich kein Rudolf,

sondern meine liebe Annabelle. Jungs, Annabelle das ist Tony Chopper er wird uns heute Nacht begleiten.“

Dasher, Prancer und Vixen meinte daraufhin nur im Chor: „Uhh, mal sehen ob er mit uns mithalten kann, Chef!“, und sie grinsten Chopper frech und herausfordernd an.

„Ach, was ihr habt ihn tanzen gesehen, der schafft das schon. Nicht wahr, Boss!“, kam es optimistisch und gut gelaunt von Dancer.

„Halt mal die Luft an, Dancer! Cupid, Blitzen, Donner und ich sind der Meinung Santa, das...“

„Was er versucht zu sagen ist das der Kleine erst ein Training braucht, bevor er mit fliegen kann. Oder was sagst du, Annabelle?“

„Ich finde das sind alles lahme Ausreden! Warum wollt ihr ihm seinen Wunsch nicht gewähren lassen? Er hat doch nicht verlangt euren Platz ein zu nehmen, sondern nur eine einzige Nacht mit uns zu fliegen. Was ist daran so schlimm? Was ist nur aus euch geworden habt ihr ganz vergessen was Weihnachten bedeutet! Es ist das Fester der LIEBE und NÄCHSTENLIEBE! Also ich frage Euch nochmal was hält euch davon ab ihm diesen Wunsch zu

gewähren?“, stauchte Annabelle die Rentiere zusammen, die nun sehr betretend und versuchten nicht vor Scham im Boden zu versinken. Chopper hingegen stand nur da und sah sie bewundert, schwärmend und verliebt an. Dann aber wandte er sich SC zu und fragte: „Sie können ja alle sprechen, woher haben sie das gelernt?“

„Ja, das konnten sie schon immer sind halt was ganz besondere, genauso wie du Chopper.“

Annabelle kam nun auf sie zu und meinte: „Wir sind bereit und warten nur mehr auf euch beide. Santa wir müssen uns beeilen wegen der Geschenke, sonst geht noch die Sonne auf bevor wir fertig sind.“

„Ok, hetz uns nicht so meine Liebe! Hohoho, Chopper bist du bereit?!“

„Und wie ich das bin!“

„Dann kann es ja los gehen!“

Nach dem Chopper sich in ein halbwegs normales Rentier verwandelt hatte legte SC ihm das Geschirr an. Dann reihte er sich ein und bemerkte zu spät, dass er neben Annabelle fliegen würde an ihrer Seite. Sein Herz fing an um das Hundertfache an zu schlagen und das nur wegen ihrer Nähe. Kaum gibt Santa das Zeichen zum Abflug ist Chopper vollkommen abgelenkt und genießt den Flug. Denn das sollte seine Nacht werden in dem er nur einmal in seinen Leben das Gefühl des Fliegens zu spüren bekommt. Deshalb verdrängte er seine Gefühle für Annabelle und genoss viel lieber jede Sekunde und Minute des Fliegens.

Aber dies sollte nicht alles an Abenteuer für Tony Chopper gewesen sein, wie Chopper bald erfahren sollte. Was er nicht wusste war das ein gewisse Person alles beobachtet hatte und flüsterte: „Frohe Weihnachten, Doc. Genies den Flug.“

++++
++++

Hey!

Wie fandet ihr den FF bis jetzt?

Zu eurer Frage wer Annabelle ist oder sein soll. Annabelle ist Charakter aus einer schönen Weihnachtsgeschichte die ich mir ausgeliehen habe. Wer sie nicht kennt hier ist der Titel der Geschichte die schlicht und einfach: „Annabelle und die fliegenden

Rentiere“ heißt. Wenn ihr es nachlesen wollt Link1 und wen ihr den Film sehen möchtet tippt Link2 an.

Link1: http://de.wikipedia.org/wiki/Annabelle_und_die_fliegenden_Rentiere

Link2: <https://www.youtube.com/watch?v=zeelT6ljiW8>